

GEMEINDE



Nachrichten Kremsmünster

INHALT

Aus für Stempelmarken	2
Ortsmarketing	3
Lärmschutzverordnung	4
Was tun bei Zeckenbissen	5
Neues Kulturlogo	6
"Komm sei dabei"	8
Wohnraum	10
Terminkalender	12-14
Standesamt / Ärzte	16

P.b.b., Zulassungsnummer 59481L78U, Amtliche Mitteilung, An einen Haushalt, Mai/Juni, Nr. 4/2000

20 Jahre Bezirksaltenheim

Das Bezirksaltenheim Kremsmünster feiert heuer sein 20-jähriges Bestehen. Nachdem die Errichtung des Heimes im Herbst 1972 unter dem Vorsitz des damaligen Bezirkshauptmannes Hofrat Dr. Pauzenberger beschlossen worden war, wurde am 1. Dezember 1977 der vom Ortsplaner Arch. Dipl.Ing. Ludwig Schinko und Arch. Dipl.Ing. Heribert Nowak geplante Bau in Angriff genommen. Bereits am 1. November 1980 konnten die ersten Bewohner vom „Versorgungshaus“ in Kirchberg und vom „Vinzenz-Heim“ ihr neues Domizil im Ortszentrum beziehen.

Bis 1990 stand das Haus unter geistlicher Führung, wobei Sr. Domitilla (bis 1982) und Sr. Flavia als Oberin und Sr. Corona als Pflegeverantwortliche tätig waren. Zentralverwalter der drei vom Sozialhilfeverband Kirchdorf/Krems betriebenen Altenheime Kremsmünster, Kirchdorf und Windischgarsten war bis dahin Herr Regierungsrat Wilhelm Wolf. Unter Federführung von Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Knut Spelitz und Herrn Karl Schachinger wurden in allen Bereichen zeitgemäße Strukturen geschaffen und jedes der drei Bezirksaltenheime bekam eine eigene Heimleitung und eine Pflegedienstleitung.

In Kremsmünster waren dies Frau Rita Zeller und Dipl.Pfleger Josef Manigatterer, seit Oktober 1996 ist Frau Luise Loidl als Heimleiterin tätig. Das Haus beherbergt zur Zeit 136 Bewohner, davon sind 75% aus dem Bezirk Kirchdorf bzw. 70 Personen aus Kremsmünster. Um deren Wohl bemühen sich derzeit 58 Mitarbeiter/innen.

Ein Zuhause für die Heimbewohner

Unser Ziel ist es, den Heimbewohnern ein Zuhause zu bieten, die größtmögliche Selbständigkeit zu erhalten und zu fördern und auf die Bedürfnisse jedes Einzelnen individuell einzugehen. Um dieses Ziel zu erreichen, bieten wir neben fachgerechter Pflege auch vielfältige Aktivitäten (Feste feiern, Ausflüge, Kochen, Stammtische, Mostpressen, ...), wobei wir immer wieder von Kremsmünsterer Vereinen und Einzelpersonen unterstützt werden (Lions-Club, Rotary-Club, Landjugend, Besuchsdienste, ...). Es ist uns auch wichtig, dass unsere Bewohner ihre Zimmer mit ihren eigenen Möbeln einrichten

können und sich somit hier noch mehr Zuhause fühlen.

Zwei geistliche Schwestern, Sr. Christophora und Sr. Edelburg vom Kloster der Benediktinerinnen in Steinerkirchen, sehen ihre Aufgaben in der persönlichen und menschlichen Begleitung der Heimbewohner/innen und der Gestaltung des kirchlichen Lebens, wobei sie von der Pfarre Kremsmünster bestens unterstützt werden.

Herausforderung für das Personal

Da der Anteil der pflegebedürftigen Bewohner ständig steigt, wird das Erreichen unserer

Ziele allerdings immer schwieriger. Durch Fortbildung, Schulungen, und auch bauliche Verbesserungsmaßnahmen versuchen wir dieser Herausforderung bestmöglich gerecht zu werden. So wurden in den letzten Jahren zahlreiche Investitionen getätigt: Einbau von vier modernen Pflegebädern mit Hubbadewannen, Errichtung von zwei zeitgemäßen Büros sowie eines Pflegedienstzimmers, Erschaffung einer „Stube“ im Erdgeschoß, Neugestaltung des Foyers im 1. Stock (Spende Rotary-Club, Ausstattung Lions-Club), Anschaffung eines Heimbusses, Umgestaltung von 3- auf 2-Bett-Zimmer, Physiotherapie, automatische Eingangstüre, Umbau der Küche entsprechend den geltenden Hygienevorschriften und die Einführung der Möglichkeit eines Wahlmenüs sowie eines Wahlfrühstücks.

Eine soziale Funktion erfüllt die Küche mit der Aktion „Essen auf Rädern“, wobei derzeit täglich 30 Portionen - mit der Möglichkeit des Wahlmenüs - zubereitet werden. Unserer Küche wurde erst vor wenigen Wochen die Auszeichnung „Gesunde Küche“ von der Landesgesundheitsdirektion für OÖ. verliehen: „Die Plakette *Gesunde Küche* ist ein Markenzeichen für guten Geschmack, regionale und saisonale Küche und ernährungsphysiologische Qualität“, hieß es da.

Tag der offenen Tür am 18. Juni

Dem Dank an alle Mitarbeiter/innen, an den Obmann des Sozialhilfeverbandes Kirchdorf, Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Knut Spelitz, an Bürgermeister Franz Fellingner und an alle Freunde und Gönner unseres Hauses schließen sich unsere Wünsche für die Zukunft an: eine weiterhin gute Zusammenarbeit zum Wohle unserer Heimbewohner. Zum Tag der offenen Tür am Sonntag, den 18. Juni ab 9:00 Uhr ist die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen.



Zufriedene Bewohner im Bezirksaltenheim

Luise Loidl
Heimleiterin

Beschlüsse des Gemeinderates

(17. Februar 2000)

„Ortsmarketing Kremsmünster“ – Entsendung der Gemeindevertreter

Einstimmig sprach sich der Gemeinderat für die Erstellung eines Marketingkonzeptes für Kremsmünster aus. In den zu gründenden Verein wurden von insgesamt 31 Mitgliedern folgende sieben Vertreter der Gemeinde entsendet: Bürgermeister Franz Fellingner, Kulturreferent Prof. Heinz Preiss, Wirtschaftsreferent Dr. Walter Gegenhuber, GV Gerhard Oberberger (ÖVP), GR Michael Fellingner (SPÖ), Vbgm. Franz Leitner (FPÖ) und Amtsleiter Reinhard Haider.

Pyhrn-Priel-Rallye am 6. Mai in Kremsmünster

Mit großer Mehrheit sprachen sich die Gemeinderäte für die Abhaltung der Rallye auf gleicher Basis wie im Vorjahr aus. Die Streckenführung entspricht jener von 1999, lediglich im Bereich der Volksschule Krühub erfolgt eine kleine Änderung.

Gewerbeausstellung: Gemeinde nimmt teil

An der von 15. bis 17. September 2000 stattfindenden Gewerbeausstellung in Kremsmünster nimmt erstmals auch die Gemeinde als Dienstleistungsbetrieb teil. Auf einem eigenen Stand werden die Leistungen von Gemeindeamt, Bauhof und Reinigungsdienst dargestellt und neue innovative Verfahren gezeigt.

10.000 Zugriffe auf Homepage

Am 28. Februar 2000 gab es in der EDV-Zentrale am Gemeindeamt allen Grund zum Feiern: Die Zugriffe auf die Internet - Homepage „www.kremsmuenster.at“ erreichten die stolze Zahl von 10.000 seit Dezember 1998. Davon interessierten sich unter anderem fast 4.000 Internet-Benutzer für die Inhalte des Gemeindeamtes, 1.600 für die Veranstaltungstermine und 1.000 für die Vereine. Diese Statistik untermauert einerseits das Interesse der Bürger und andererseits den Servicecharakter dieser Dienstleistung des Gemeindeamtes.

Da unsere Homepage als Pilotprojekt mit den Firmen RiS Steyr und Gemdat Linz erstellt wurde, müssen die Zugriffszahlen etwas relativiert werden: Bei Schulungen und als Vorzeigeprodukt wird unsere Homepage in ganz Österreich als vorbildlich herumgereicht und natürlich sehr viel im Kremsmünsterer Angebot herumgeblättert. Trotzdem wird geschätzt, dass rund 10 bis 20 Kremsmünsterer Bürger

täglich einen virtuellen Besuch am Gemeindeamt machen. Übrigens: dieses erfolgreiche Produkt wurde alleine in den letzten Monaten von rund 120 der 445 oberösterreichischen Gemeinden angekauft.

Sattledt wird Marktgemeinde

Auf ein besonderes Fest bereiten sich die Gemeindebürger von Sattledt vor: die Markterhebung. Von 19. bis 21. Mai 2000 verwandelt sich ganz Sattledt in eine Festbühne. Der offizielle Festakt der Markterhebung findet am Sonntag, 21. Mai, ab 10:00 Uhr am Marktplatz statt. Bereits um 9:00 Uhr wird eine Festmesse abgehalten.

Markterhebungsfeier 19./20. Mai

Gefeiert wird aber bereits ab Freitag, dem 19. Mai mit einer Vernissage und einer Radio-OÖ. Party Night. Am Samstag, 20. Mai findet um 9:30 Uhr in der Turnhalle und im Freige-lände die Eröffnung der Gewerbeausstellung statt. Zusätzlich präsentieren sich die Vereine von Sattledt.

Im Rahmenprogramm gibt es ein Kart-Rennen, Bungee-Jumping, Autogrammstunden von bekannten Sportlern, einen Spielebus, ein tolles Quiz und vieles andere mehr. Moderatoren sind Wolfgang Hüttner (ORF) und Reinhold Kaiser.

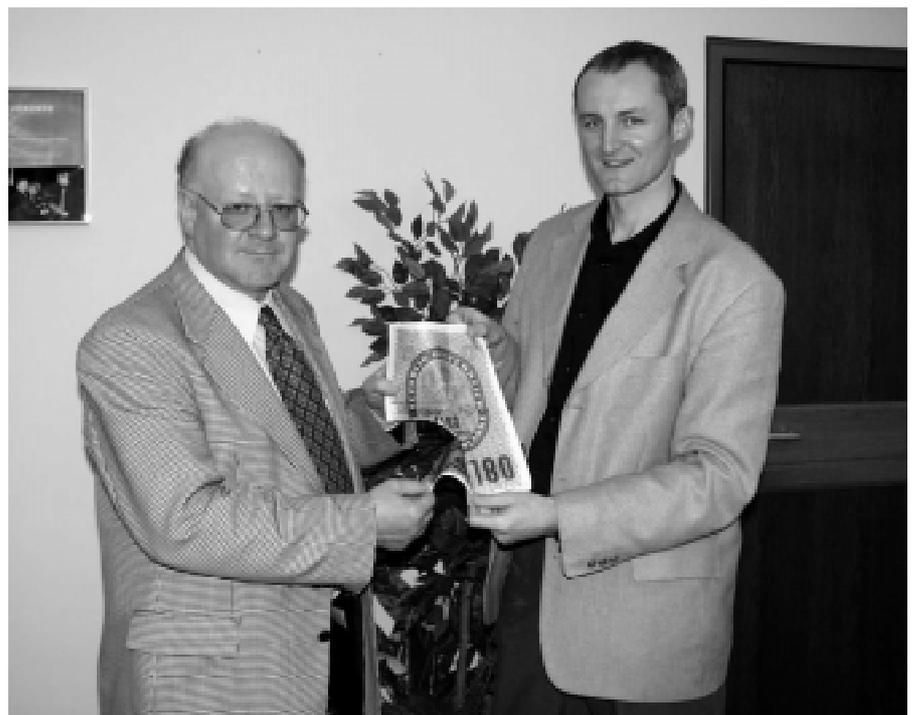
Die Marktgemeinde Kremsmünster gratuliert der Nachbargemeinde Sattledt hiermit herzlich zu dieser Ehre der Markterhebung.

Gemeindeamt ohne Stempelmarken

Die seit kurzem bestehende Möglichkeit, die Stempelmarken „abzuschaffen“ wurde vom Gemeindeamt Kremsmünster nun organisatorisch umgesetzt. Ab 2. Mai 2000 können Stempelmarkengebühren am Gemeindeamt in bar entrichtet werden. „Damit entsprechen wir unserem Auftrag ein weiteres Mal, so bürgerfreundlich und innovativ wie möglich zu sein“, freut sich Bürgermeister Franz Fellingner. Tatsächlich abgeschafft wurde die Stempelmarke von der Bundesregierung allerdings noch nicht. Es kann nur die Marke durch Bargeld ersetzt werden.

Ausnahmen: Keine Änderung tritt ein für Gebühren für Schriften, die nicht vor der Behörde anfallen (zB. Vollmachten, Zeugnisse, Bogengebühren für Grundstücksverträge und Schenkungsverträge). Diese sind vorerst unverändert ausschließlich in Stempelmarken zu entrichten.

Die von der Gemeinde in bar vereinnahmten Stempelgebühren müssen anschließend an die Finanzlandesdirektion abgeführt werden. „Damit ergibt sich intern leider sogar ein organisatorischer Mehraufwand: Geld einkassieren - Bestätigungen ausstellen - Geld überweisen“, erklärt Amtsleiter Reinhard Haider, der auf das endgültige Aus für die antiquierte Stempelmarke mit der Einführung des Euro im Jahr 2002 hofft.



Bürgermeister Franz Fellingner und Amtsleiter Reinhard Haider zerreißen die letzte "Stempelmarke" am Gemeindeamt

Ortsmarketing: „Kremsmünster bereitet sich auf die Zukunft vor!“

Die Marktgemeinde Kremsmünster stellt gemeinsam mit der örtlichen Wirtschaft die Weichen für die weitere erfolgreiche Entwicklung des Ortes. Oberstes Ziel dieses ambitionierten Ortsmarketingprojektes ist die Erhaltung bzw. der schrittweise Ausbau der hohen Lebensqualität in der Gemeinde.

Ortsmarketing - Plakatives Schlagwort oder neue kommunale Wunderwaffe?

Gemeinden und Städte, nicht nur in Österreich, sondern in ganz Europa, sind an der Schwelle zum 21. Jahrhundert völlig neuen Anforderungen und tiefgreifenden wirtschaftlichen und sozialen Veränderungen ausgesetzt.

Der steigende Wettbewerb um Infrastrukturen, Betriebe, Kunden, Touristen, die immer knapper werdenden Finanzmittel der Gemeinden, die neuen Anforderungen an die Verwaltung in Richtung mehr Bürgernähe sind nur einige wenige Rahmenfaktoren, welche dazu führen, dass sich die Verantwortungsträger innerhalb der „Gemeindestube“ neue Denk- und Handlungsansätze überlegen müssen, um erfolgreich diesen Herausforderungen begegnen zu können.

Ein Lösungsansatz stellt die Realisierung eines Ortsmarketings dar. Die Idee, die sich hinter dem Begriff verbirgt, ist eigentlich recht naheliegend: Ortsmarketing ist nichts anderes als ein Instrument für eine zielgerich-

tete, strategische Entwicklung einer Gemeinde, wobei die vorhandenen Chancen und Möglichkeiten besser genutzt werden sollen.

Woher kommt die Idee des Ortsmarketing?

Schon in den 70er Jahren wurden derartige Projekte in England umgesetzt. In Österreich wurden Anfang der 90er Jahre erste Ortsmarketingvorhaben realisiert. Durch die gleichrangige Einbeziehung aller relevanten Themen (Wirtschaft, Kultur, Soziales, Jugend, Sport, etc.) sowie breite Einbindung der interessierten Gemeindebürger sollen aufeinander abgestimmte Ziele und Maßnahmen erarbeitet und anschließend möglichst rasch schrittweise umgesetzt werden.

Kein Wunder, sondern positive Effekte werden erzeugt

Eins muss jedoch allen Akteuren von Anfang an klar sein – Ortsmarketing kann keine Wunder bewirken. Ein derartiges Projekt kann nur dann funktionieren sowie langfristige positive Effekte erzeugen, wenn alle Verantwortungsträger in der Gemeinde, der Wirtschaft sowie in den Vereinen aktiv mitarbeiten und auch die ehrliche Bereitschaft zeigen, Veränderungen zuzulassen. Erst wenn man sich dieser Rahmenbedingungen bewusst ist, kann Ortsmarketing die Chance sein, wirklich etwas in der Kommune zu verändern.

Ortsmarketing in Kremsmünster

Anfang 1999 wurden innerhalb der Kaufmannschaft erste Überlegungen angestellt,

ein Ortsmarketing zu realisieren. Nach Gesprächen mit der Gemeinde, der Kontaktaufnahme mit erfahrenen Beratungsagenturen sowie einem abschließenden Hearing konnte im März 2000 der Startschuss für die Gründung eines „Ortsmarketing-Vereins“ gegeben werden.

Vereinsobmann Georg Blaha

Die 31 Menschen des öffentlichen Lebens (politische Mandatäre, Wirtschaftstreibende, Vereinsobmänner und -frauen, Vertreter des Stiftes Kremsmünster, etc.) umfassende neue Organisation wurde am 18. April 2000 offiziell gegründet und hat vor allem die Aufgabe, die Ortsmarketingagenturen zu koordinieren, die Finanzierung sicherzustellen sowie einzelne Vorhaben und Projekte umzusetzen. Folgende Funktionäre wurden in den Vereinsvorstand gewählt:

Obmann Georg Blaha, Obmann-Stellvertreter Gerhard Oberberger, Schriftführer Franz Mayr, Kassier Herbert Raffelsberger, weitere Vorstandsmitglieder: Michael Fellingner, Vbgm. Franz Leitner, Harald Prückl, Wolfgang Eglseer.

Kosten

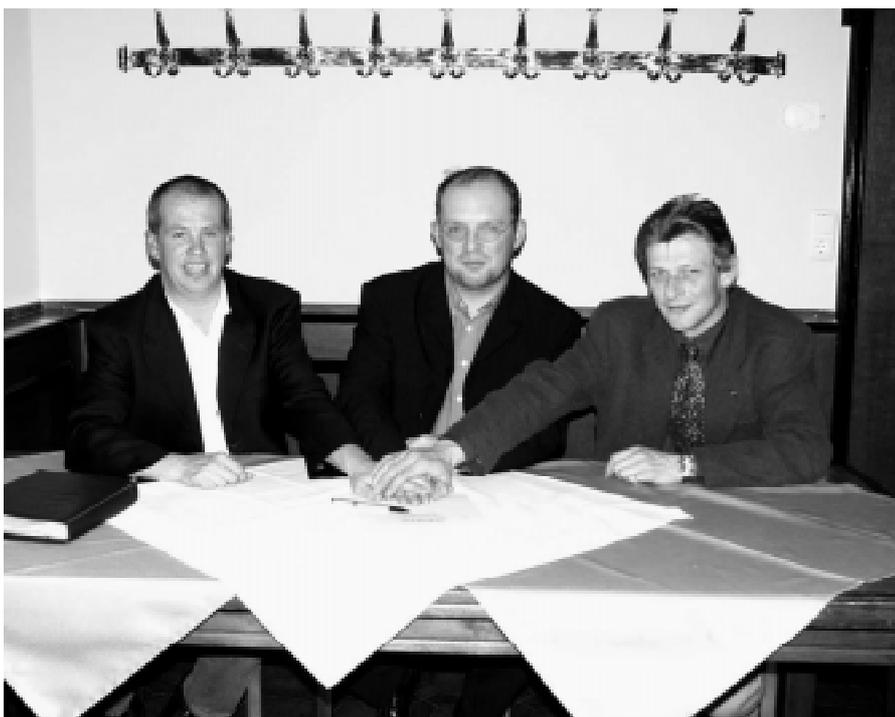
Auch zu den Kosten wurde eindeutig Stellung bezogen: die anfänglichen Projektkosten von rund 600.000 Schilling werden zu rund 180.000 Schilling von der Wirtschaft über die Erhöhung der Tourismusbeiträge finanziert, zu rund 200.000 Schilling von der Gemeinde und der Rest wird aus Förderungsmitteln des Landes erwartet. Auch ein Großteil der Einnahmen aus der Gewerbeausstellung im September 2000 sollen in dieses Ortsmarketing fließen.

Noch im April wurden die ersten Projekt-schritte in Angriff genommen. Neben der Analyse der bestehenden Ortsstrukturen und einer Bürgerbefragung wird bis Anfang September 2000 unter Einbindung aller interessierten Bürger bereits ein konkretes Maßnahmenpaket vorliegen. Die Umsetzung der ersten Projekte kann somit im Idealfall bereits ab Oktober 2000 beginnen.

Wer ist CIMA?

Die CIMA Stadtmarketing GmbH, eine renommierte deutsch-österreichische Kommunalberatungsagentur wurde für die Erarbeitung der Ortsmarketinggrundlagen engagiert.

Als zuständiger Projektleiter fungiert der gebürtige Reichersberger Mag. Roland Mura-uer (34), der bereits in einer Vielzahl von Orts-/Stadt- und Regionalmarketingprojekten (z.B.: Bruck/Mur, Hohenems, Retz, Perg, Schärding, Tamsweg, Waidhofen/Ybbs, etc.) umfangreiches Know How erwerben konnte.



Jetzt gilt's: Der Vertrag mit der Firma Cima wurde im Anschluss an die Vereinsgründung unterschrieben; v.l.n.r.: Georg Blaha, Mag. Roland Mura-uer, Gerhard Oberberger

Flächenwidmungsplan- Neuaufgabe - Vorankündigung

Der Flächenwidmungsplan Nr. 4 der Marktgemeinde Kremsmünster soll in der Gemeinderatssitzung am 6. Juli 2000 als Verordnung beschlossen werden. Der Flächenwidmungsplan muss vorher während des Zeitraumes von vier Wochen als Verordnungsentwurf zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt werden. Der genaue Auflagezeitraum wird noch durch Anschlag an der Amtstafel bekanntgegeben.

Freibad eröffnet Anfang Mai

Je nach Witterung wird das Freibad heuer bereits Anfang Mai eröffnet werden. Auf Anweisung des Amtsarztes mussten in der Vorbereitungszeit die beiden großen Bäume in der Liegewiese entfernt werden: „zu morsch – zu gefährlich“ lautete das Attest. Dafür wurden gleich fünf junge Bäume wieder als künftige Schattenspendler gepflanzt.

Die Eintrittspreise haben sich gegenüber dem Vorjahr kaum verändert: Lediglich der Eintritt für Erwachsene wurde auf S 40 für die Tageskarte bzw. S 750 für die Saisonkarte erhöht.

Hoffentlich kann das Rekordergebnis des Jahres 1999 mit 70 Badetagen und beinahe 41.000 Besuchern (Rekord-Badetag mit mehr als 2.100 Besuchern) wieder annähernd erreicht oder sogar übertroffen werden.

Verunreinigung durch Hundekot

Bedauerlicherweise muss festgestellt werden, dass immer wieder Beschwerden über die Verunreinigung von öffentlichen Flächen durch Hundekot am Gemeindeamt einlangen. Es ergeht daher an die Hundebesitzer der eindringliche Appell, die Verantwortung für ihre Hunde wahrzunehmen.

Es sollte eine Selbstverständlichkeit sein, bei Verunreinigung von Verkehrsflächen und speziell auch von Rasenflächen in der Nähe von Schulen und Kindergärten durch Hundekot diesen auch zu entfernen. Diesbezügliche Utensilien sind im Handel erhältlich. Weiters wird darauf hingewiesen, dass die Straßenverkehrsordnung im § 92 eine eindeutige gesetzliche Regelung enthält.

Lärmschutzverordnung gilt am Sonntag

Darf mein Nachbar am Samstag seinen Rasen mähen? Kann am Sonntag der Elektro-Rasenmäher in Betrieb gesetzt werden? Diese und ähnliche Fragen werden im Frühjahr und Sommer immer wieder an die Gemeinde und auch an die Gendarmerie gerichtet. Damit

keine Unklarheit entsteht, wird die Gemeinde die gültige Lärmschutzverordnung jedes Jahr zu Beginn der Gartensaison veröffentlichen.

Grundsätzlich gilt, dass der Betrieb von Rasenmähern, die mit Verbrennungsmotoren angetrieben werden, sowie von Kreissägen außerhalb von Gebäuden an Sonn- und Feiertagen in der Zeit von 0.00 bis 24.00 Uhr verboten ist, soweit diese Arbeits- und Gartengeräte nicht im Rahmen eines Gewerbe- und Industriebetriebes Verwendung finden.

Das Verbot erstreckt sich auf das ganze Gemeindegebiet. Der Betrieb von Modellflugkörpern, Modellbooten und sonstigen Modellfahrzeugen ist ebenfalls verboten. Diese Verbote erstrecken sich nicht auf die land- und forstwirtschaftliche Produktion.

Diese vom Gemeinderat beschlossene Lärmschutzverordnung, oft als "Rasenmäherverordnung" bezeichnet, wurde vom Gemeinderat zur Abwehr von dem örtlichen Gemeinschaftsleben störendem Lärm erlassen.

Allgemeine Nachtruhe
Gleichzeitig darf an den Zeitraum der allgemeinen Nachtruhe erinnert werden, nämlich die Zeit von 22.00 Uhr nachts bis 6.00 Uhr morgens. Strafbehörde ist im Anzeigefall die Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf.

Rathausplatz wird freundlicher

Der neue Ortsplaner, Herr Architekt Steinlechner von Team M, hat seine Arbeit bereits aufgenommen und als einen der ersten Punkte dem Rathausplatz ein freundlicheres und funktionelleres Aussehen gegeben:

zusätzliche Sitzbänke, Blumentröge, weitere Abfallimer und eine Parkplatzmarkierung mit dezenten weißen Streifen sind ein erstes Ergebnis, das rasch umgesetzt wird.

Der Schanigarten der Gastwirtsfamilie Panic (Gasthaus Hühthmayr) trägt ebenfalls zu einer besseren Aufenthaltsqualität bei.

Geschwindigkeits-Messgerät

Auf Grund der positiven Erfahrungen anderer Gemeinden und auf Initiative von Umweltreferent Gottfried Steiner hat sich die Gemeinde entschlossen, ein Geschwindigkeits-Messgerät für Fahrzeuge aller Art anzukaufen. Die Anschaffungskosten betragen rund S 50.000,—, wobei vom Land Oberösterreich ein Kostenzuschuss von S 25.000,— erfolgt.

Dieses Gerät zeigt bereits aus einiger Entfernung die gefahrene Geschwindigkeit in hell leuchtenden Ziffern an. So wird dem jeweiligen Kraftfahrer die eigene Geschwindigkeit vor Augen gehalten werden, und es soll damit – wenn erforderlich – zur Verminderung der Fahrgeschwindigkeit beigetragen werden.

Das Messgerät wird abwechselnd auf verschiedensten Straßen in Kremsmünster platziert. Während die Anrainer der Gablonzer Straße und manch anderer Siedlungsstraßen tatsächlich Grund zur Klage haben, wird die 30 km/h-Zone im Ortszentrum laut Auskunft der Gendarmerie überwiegend akzeptiert.



Die 30 km/h-Zone im Ortszentrum wird eingehalten; das beweist das neue Messgerät, welches von Straßenreferent Vbgm. Johann Dutzler und den Sachverständigen von Land und Gendarmerie genau justiert wurde

HR ARZT INFORMIERT: Was tun bei Zeckenbissen?



Eine häufige Plage in der wärmeren Jahreszeit sind Zeckenbisse. Ich möchte daher einen kurzen Überblick über die Gefahren und Behandlungsmöglichkeiten von Zeckenbissen geben. Durch Zecken werden vor allem folgende zwei Krankheiten übertragen:

1. Hirnhautentzündung (FSME):

Die FSME ist eine durch Zecken übertragene Viruserkrankung mit Beteiligung des Gehirns und der Hirnhäute. Nach 4 bis 14 Tagen nach dem Insektenbiß kommt es zu Symptomen ähnlich einer Grippe mit Fieber, Kopf- und Gliederschmerzen, gefolgt nach wenigen Tagen von Zeichen einer Nackensteifigkeit und neurologischen Symptomen (Lähmungen, Nervenentzündungen, Verwirrheitszustände). Rund 1-2 Prozent der FSME-Patienten sterben.

Einen sicheren Schutz vor der FSME bietet die aktive Schutzimpfung, die für jede Person ab dem 1. Lebensjahr empfohlen wird. Es gibt jedoch derzeit Probleme mit dem Impfstoff (fiebrhafte Reaktionen), sodass zur Zeit bis zum 3. Lebensjahr nur bei erhöhtem Krankheitsrisiko (Wohngegend, Lebensstil) geimpft werden soll. Man darf jedoch hoffen, dass

diese Probleme mit dem Serum bald behoben sind und dann wieder alle ab dem 1. Lebensjahr geimpft werden können.

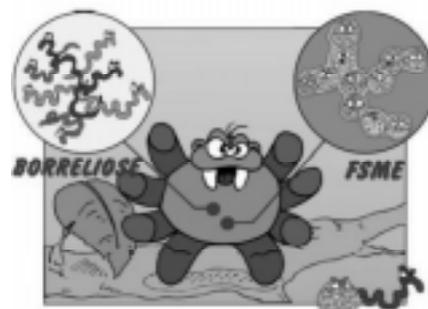
2. Borreliose (Lyme-Krankheit):

Die Borreliose wird durch Bakterien hervorgerufen, die über Zecken auf den Menschen übertragen werden. Ein frühes Symptom ist die Entstehung einer Hautrötung im Bereich der Stichstelle - meist innerhalb eines Monats - dem Wochen bis Monate später Erkrankungen des Nervensystems, des Herzens und der Gelenke folgen können. Eine vorbeugende Impfung gegen die Borreliose gibt es nicht. Wichtig ist vielmehr die frühe Behandlung mit einem Antibiotikum, wodurch eventuelle Spätfolgen verhindert werden können.

Wie entfernt man eine Zecke?

Mit einer Pinzette die Zecke möglichst weit vorne fassen und durch gefühlvolles Ziehen aus der Haut ziehen. Eine leicht drehende Bewegung ist dabei oft hilfreich. Die Verwendung von Klebern, Salben oder Öl ist weder sinnvoll noch notwendig!

Sollte ein Teil der Zecke (Kopf) abreißen, ist das nicht weiter schlimm, die Teile werden normalerweise nach kurzer Zeit aus der Haut abgestoßen. Sollten Sie Probleme bei der Entfernung haben, suchen Sie Ihren Arzt auf.



Was ist nach der Entfernung einer Zecke zu tun?

1. Die Person ist ausreichend gegen **FSME geimpft**: vorerst keine weitere Behandlung notwendig, bei Auftreten von einem roten Fleck im Stichbereich Arzt aufsuchen.

2. Die Person ist **nicht bzw. nicht ausreichend gegen FSME geimpft**: Arzt aufsuchen!

Achtung: Als ausreichend geimpft gilt nur, wenn seit abgeschlossener Grundimmunisierung (3 Teilimpfungen) noch keine 3 Jahre bzw. seit der 2. Teilimpfung noch kein ganzes Jahr vergangen ist!

Dr. med. Michael Weingartner

Neues vom JugendImpulsZentrum

Schon einmal haben wir in den Gemeindenachrichten vom JugendImpulsZentrum im Meierhof des Stiftes Kremsmünster berichtet. Wir möchten Ihnen auch in dieser Ausgabe den aktuellen Stand dieses Projektes (Mitte April 2000) präsentieren:

Fortschritte auf der Baustelle

Die Adaptierung der Räume geht sehr rasch voran. Die Wände sind bereits verputzt und der Estrich ist gelegt. Auch der Eingang vom Gymnasialgang besteht bereits.

Weiters wurde bereits die Decke montiert und die Elektroinstallation ist in der Endphase. In den nächsten Wochen werden die Räume ausgemalt und der Boden verlegt. Mit einer Fertigstellung des Umbaus rechnen wir Ende Mai. Anschließend geht es ans Einrichten der neuen Räume. Unbedingt notwendig ist eine Küche mit einer Bar (für den Jugendtreff, Gruppenstunden, Veranstaltungen, ...). Weiters benötigen wir noch Sitzungstische, Sessel und einen großen Teppich für den Besprechungs- und Meditationsraum. Auch eine Musikanlage und eine Videoanlage soll angeschafft werden.

Für diese Anschaffungen bitten wir Sie um Unterstützung. Einige Spenden sind bereits

auf unserem Konto eingegangen, für die wir uns an dieser Stelle sehr herzlich bedanken. Wir freuen uns über jede weitere Hilfe: Kto.Nr. 14027, Raika Kremsmünster, BLZ 34233.

Der Verein „JugendNetzwerk Kremsmünster“ nimmt konkrete Formen an

Auch die Gründung des Trägervereines „JugendNetzwerk Kremsmünster“ nimmt konkrete Formen an. Bei der Sitzung des PropONENTENKOMITEES wurden im März die Statuten festgelegt. Derzeit läuft das Bewilligungsansuchen.

Im Verein „JugendNetzwerk Kremsmünster“ sollen die verschiedenen Gruppen, die mit dem JugendImpulsZentrum in Kontakt stehen, vertreten sein. Aber natürlich ist der Verein auch offen für unterstützende Mitglieder, die sich für Jugendliche und für die Jugendarbeit engagieren möchten.

Benefizkonzert für die neuen Jugendräume mit "Bluatschink"

Um Geld für die Einrichtung des JugendImpulsZentrums zu sammeln, haben wir beschlossen, ein Benefizkonzert zu veranstalten. Uns ist es gelungen, die Gruppe „**Bluatschink**“ (in Kremsmünster bekannt durch ihren großartigen Auftritt beim STS-Konzert

im Stift) zu verpflichten. Das Konzert findet am **So. 2. Juli um 19.00 Uhr im Theatersaal des Stiftes Kremsmünster** statt. Ein Termin, den man sich nicht entgehen lassen kann, noch dazu, wo damit das JugendImpulsZentrum unterstützt wird!

Nähere Infos gibt's beim Dekanatsjugendleiter Franz Mayr, (07583) 52 75-168, E-Mail: dekanatsjugend@kremsmuenster.at

Ferienpass 2000

Heuer finden wieder rund 30 interessante Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche, im Alter von 2 - 16 Jahren, in den Ferien statt: vom Kasperl für die Kleinen über eine Präsentation von Feuerwehr und Rotem Kreuz, bis hin zu einer Ferienpassolympiade, einem Hip-Hop-Fest für Jugendliche, einer Jugendwoche in Palestrina/Italien und Jungschlarlager erstreckt sich diesmal das Angebot.

Die Zusendung des Ferienpasses wird bereits in der 3. Juniwoche erfolgen, da die erste Veranstaltung bereits vor den Ferien stattfinden wird. Auf eine zahlreiche Beteiligung seitens der Kinder und Jugendlichen freuen sich die Vereine und die Marktgemeinde Kremsmünster.

Neues Kulturlogo für Kremsmünster

„Das Logo ist modern und markant. Es ist ein klares Signal für die Bedeutung der Kultur in unserer Gemeinde. Ein Wort, ein Schriftzug, ein Satzzeichen – klar und präzise steht dieses neue Zeichen im Raum. An ihm kommt man nicht vorbei. Es zwingt das Auge zur Aufmerksamkeit. Genau so soll es sich mit dem kulturellen Geschehen in Kremsmünster verhalten“, so charakterisiert Kulturreferent Prof. Heinz Preiss das neue Kulturlogo.



Die Auftraggeber wünschten sich zu dieser präzisen Positionierung zusätzlich ein progressives Element. Das gelang dem Grafikstudio hebesberger.amatschek durch die Reduktion auf das Wesentliche: Keine Behüschungen sind zu sehen und keine ländlichen Rundungen verstellen den Blick. Das angestrebte Niveau der heimischen Kulturveranstaltungen liegt fern vom Provinziellen. Das Programm ist mehr als nur die harmlose Verzierung von Feiertagen.

Das Kulturreferat agiert im modernsten und lebendigsten Feld der Gemeinde. Sind die anderen Ressorts beschwert mit der Lösung zum Teil alter Probleme, kann dieses Referat neue Fragen stellen, Urbanität vermitteln und frischen Geist in die Köpfe und Herzen lassen. Auch das verspricht das Logo. Kultur macht Zukunft. Kremsmünster wird es gut tun!

Chorkonzert des Vocalensembles AUSSERDEM

Unter der Leitung von Josef Pichler findet am Samstag, 3. Juni 2000, 20:00 Uhr im Kaisersaal des Stiftes Kremsmünster wieder ein Chorkonzert des Vocalensembles AUSSERDEM Kremsmünster statt.

Programm: „Madrigali d'amore“

Einen lauen Frühsommerabend, die festlich-freundliche Atmosphäre des Kaisersaals, ein Gläschen Pausensekt und vor allem ein Vocalensemble, das schönen Chorklang mit lebhafter Interpretation verbindet: Dies erwartet seit Jahren ein treues Publikum von den ca. 20 Sängerinnen und Sängern des AUSSERDEM-Vocalensemble bei deren Sommerkonzerten. Das heurige Programm widmet sich

ganz der Vocalmusik der Renaissance-Zeit: Komponisten des 16. Jhd., vor allem Italiener, Engländer, Franzosen und Niederländer schufen einen bis heute göltig gebliebenen Schatz an effektvollen Vertonungen von Madrigalen, wie die fein-erotischen Gedichte über das Lieben und die Liebenden damals genannt wurden. Viele dieser alten Gedichte treffen recht genau die Art, wie auch heute Menschen Liebe erleben (möchten) und jedenfalls über sie reden: schmachmend und schmerzverliebt oder derb und grell; triumphierend oder selbstmörderisch verzweifelt (je nachdem, ob das Werben erhört wird oder nicht); jedenfalls aber immer unmittelbar sinnlich und oft genug prallvoll mit unverhüllter Anschaulichkeit.

Und erst die musikalische Ausdeutung der Texte: fließende, ausgewogene Kantielen bei Claudio Monteverdi; heftige Aufschreie und eine wilde, fast moderne Harmonik bei Gesualdo da Venosa; tänzerische Leichtigkeit bei den Engländern Morley und Dowland. Kein Wunder, dass für viele passionierte SängerInnen diese Madrigale zum Schönsten gehören, was je komponiert wurde!

Eintritt: öS 130,- / 100,- (ermäßigt für AUSSERDEM-Mitglieder und SchülerInnen), Kartenvorverkauf: Sparkasse Kremsmünster

Landesmusikschule Kremsmünster

Landeswettbewerb „Prima la Musica“:

Bei dem österreichweit durchgeführten Jugendmusikwettbewerb "Prima la Musica" konnten von den Schülern der Landesmusikschule Kremsmünster und Zweigstellen großartige Erfolge erzielt werden. Von der Landesmusikschule haben 4 Solisten teilgenommen und folgende Preise erzielt:

1. Preis: Julia Kürner – Violine – Lehrer Tomas Bik
2. Preis: Ferdinand Hebesberger – Violine – Lehrer Tomas Bik
2. Preis: Stefan Grundner – Violoncello – Lehrer Mag. Wolfgang Rieger
3. Preis: Martin Grundner – Violine – Lehrer Tomas Bik

Weitere Teilnehmer aus Kremsmünster:

1. Preis: Vera Dickbauer – Violoncello – LMS Thalheim
1. Preis: Johannes Dickbauer – Violine – Hochschule Wien
3. Preis: Johannes Kolmbauer – Violine – Brucknerkonservatorium Linz

Orchesterkonzert

Samstag, 13. Mai, 20:00 Uhr – Kaisersaal des Stift mit dem Orchester der LMS und des Kulturvereins Ausserdem Kremsmünster, Leitung Wolfgang Kögler.

Norwegische Gäste an der Landesmusikschule Kremsmünster

Zwei Studentinnen aus Aurskog-Holand in Norwegen, Ingrid Glende – Klavier und Juliane Husvik – Sologesang, besuchen seit Herbst 1999 mit Begeisterung und Erfolg unsere Musikschule. Sie werden bis zum Ende des Schuljahres bleiben, bevor sie in Ihrer Heimat ihre Studien fortsetzen. In der Zeit ihres Aufenthaltes wollen sie so viel wie möglich von Österreich und seiner Kultur kennenlernen. Besonders begeistert sind sie von den Möglichkeiten des OÖ Landesmusikschulwerkes und dem Stellenwert der Musik im öffentlichen Leben.



Ingrid Glende und Juliane Husvik

Juliane und Ingrid sind im musikalischen Geschehen der Musikschule bereits voll integriert und haben schon mehrmals ihr Können und ihre Fortschritte in Schülerkonzerten dokumentiert. Wir wünschen den beiden, dass sie wieder zu Hause mit Freude auf ihre Zeit in Österreich zurückblicken können.

Neue Oper von Prof. Karl Kögler

Der 82jährige Komponist Karl Kögler hat soeben die Partitur seiner Oper „Orgia“ fertiggestellt. Das Libretto fußt auf dem Drama „Lucretia Borgia“ von Victor Hugo. Der deutsche Dramatiker Georg Büchner hat eine ungemein spannende Übersetzung der französischen Vorlage geschaffen. Der Komponist hat in einer neuen Bearbeitung die Legenden um Lucretia Borgia weitgehend eliminiert und versucht, den Stoff der Historie anzunähern.

Was hat Karl Kögler bewogen, diesen historischen Stoff zu gestalten: „Es ist nicht nur die große Dramatik des Stoffes, sondern vor allem seine Zeitbezogenheit: Missbrauch der Macht und Verletzung der Menschenwürde sind damals wie heute Triebkräfte menschlichen Handelns. Die musikalische Sprache bewegt sich von der Dodekaphonie über freie Tonalität bis hin zu tonalen Episoden“.



Aufschließungsbeitrag - Information

Vorankündigung: Nach der Raumordnungsgesetz-Novelle 1997 (§§ 25 bis 28) ist die Gemeinde **verpflichtet**, den jeweiligen Grundeigentümern für unbebaute, jedoch als Bauland gewidmete Grundstücke Aufschließungsbeiträge entsprechend den nachstehenden Erläuterungen vorzuschreiben.

Als „bebaut“ gilt ein Grundstück, wenn auf dem Grundstück ein Hauptgebäude im Sinne der Bauvorschriften bereits besteht oder mit dem Bau eines solchen Hauptgebäudes im Sinne der Oö. Bauordnung 1994 tatsächlich begonnen wurde. Umgekehrt gilt ein Grundstück auch dann als „unbebaut“, wenn auf dem Grundstück lediglich ein Nebengebäude im Sinne der Bauvorschriften besteht (z.B. Pkw-Garage).

Für die oben angeführten „unbebauten“ Grundstücke sind Aufschließungsbeiträge vorzuschreiben, und zwar **je nach Aufschließung des Grundstückes durch eine gemeindeeigene Wasserversorgungsanlage, eine gemeindeeigene Abwasserbeseitigungsanlage oder eine öffentliche Verkehrsfläche der Gemeinde.** Die Vorschreibung erfolgt bescheidmäßig und ist in 5 Jahresraten zu entrichten. Die Berechnung der Aufschließungsbeiträge wird im Folgenden noch genauer erläutert und richtet sich nach der Grundstücksgröße.

Aufschließungsbeitrag bei Aufschließung eines Grundstückes durch Ortswasserleitung/Ortskanal:

Ein Aufschließungsbeitrag für die Aufschließung eines Grundstückes mit Ortswasserleitung und Ortskanal ist dann zu entrichten, wenn ein Kanalstrang oder Wasserleitungsstrang nicht mehr als 50 m vom Grundstück entfernt liegt, eine unmittelbare Aufschließung ist nicht erforderlich.

Die Höhe des Aufschließungsbeitrages beträgt grundsätzlich S 20,—/m² Grundstücksfläche für Kanal und S 10,—/m² für Wasser, für „Betriebsbaugebiete“, „Industriegebiete“ und „Mischbaugebiete ohne Wohnnutzung“ S 10,—/m² für Kanal und S 5,—/m² für Wasser. Unabhängig von der tatsächlichen Größe des aufgeschlossenen Grundstückes ist von einer Mindestgrundstücksgröße von 1000 m² auszugehen, für als „B“, „I“ oder „M“ gewidmete Flächen von einer Mindestgrundstücksgröße von 5000 m².*

Aufschließungsbeitrag bei Aufschließung eines Grundstückes durch eine öffentliche Verkehrsfläche der Gemeinde:

Ein Aufschließungsbeitrag für die Aufschließung eines Grundstückes mit einer öffentlichen Verkehrsfläche der Gemeinde ist dann zu entrichten, wenn ein Grundstück durch

eine öffentliche Verkehrsfläche der Gemeinde im Sinne der Oö. Bauordnung 1994 aufgeschlossen ist. Es ist nicht erforderlich, dass das Grundstück unmittelbar an einer öffentlichen Verkehrsfläche der Gemeinde liegt. Auch eine Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz über einen Privat- oder Dienstbarkeitsweg gilt als „Aufschließung“ und verpflichtet die Gemeinde zur Einhebung eines Aufschließungsbeitrages.

Ein Aufschließungsbeitrag für die Erschließung eines Grundstückes mit einer öffentlichen Verkehrsfläche ist auch dann zu leisten, wenn diese Straße in einem rechtswirksamen Bebauungsplan oder in der Bauplatzbewilligung für ein Grundstück vorgesehen ist. Die Höhe richtet sich nach den Bestimmungen der Oö. Bauordnung 1994 für Verkehrsflächenbeiträge. Der komplizierte Berechnungsschlüssel hierfür lautet:

Wurzel aus der Grundfläche x halber Fahrbahnbreite (hier ist ein Einheitssatz von 3 m anzusetzen) x S 700,—. Der sich daraus ergebende Betrag ist um 60 % zu vermindern (in Anlehnung an die Bestimmungen der oö. Bauordnung hinsichtlich Vorschreibung von Verkehrsflächenbeiträgen).

Unabhängig von der tatsächlichen Größe des aufgeschlossenen Grundstückes ist auch hier eine Mindestgrundstücksgröße anzusetzen, und zwar 500 m² bzw. für als „B“, „I“ oder „M*“ gewidmete Flächen eine Mindestgrundstücksgröße von 2500 m². Sämtliche angeführten Aufschließungsbeiträge werden auf zukünftig zu entrichtende Anschlussgebühren, z.B. anlässlich der Erteilung einer Baubewilligung für ein Hauptgebäude, angerechnet.

Ausnahmen von der Entrichtung von Aufschließungsbeiträgen:

- Grundstücke, für die bereits eine Mindestanschlussgebühr für Wasser und Kanal bzw. der Verkehrsflächenbeitrag bezahlt wurde
- eine Ausnahmebewilligung kann über Antrag vom Bürgermeister erteilt werden, hat aber die Wirkung, dass auf dem Grundstück vor Ablauf von zehn Jahren weder bewilligungs- noch anzeigepflichtige Bauvorhaben errichtet werden dürfen (Ersichtlichmachung im Grundbuch)

Nach Entrichtung von Aufschließungsbeiträgen für Ortskanal und Ortswasserleitung in 5 Jahresraten sind sog. „**Erhaltungsbeiträge**“ einzuheben. Diese betragen S 2,—/m² für Ortskanal und S 1,—/m² für Ortswasserleitung. Die Erhaltungsbeiträge sind in der Folge jährlich einzuheben und finden keinerlei Anrechnung auf später zu entrichtende Anschlussgebühren.

Beispiel:

Ein 1200m² großes Grundstück befindet sich zur Gänze innerhalb der 50m-Zone für Kanal jedoch außerhalb der 50m Zone des Wasser-

leitungsstranges. Eine Zufahrtsstraße ist vorhanden.

Kanal: 1.200 m² x 20 öS = 24.000 öS
24.000,— öS / 5 Jahre = 4.800,— öS/Jahr

Wasser: 0 öS, da das Grundstück nicht im 50m-Bereich eines Wasserstranges liegt

Verkehrsflächenbeitrag: 3 x 34,64 x 700 = 72.746,13 öS - 60% (43.647,68 öS) = Gesamtbetrag 29.098,45 öS / 5 Jahre = 5.819,69 öS/Jahr

Ziel der Gemeinde in den nächsten Jahren wird es sein, alle unbebauten Grundstücke die im Flächenwidmungsplan als „Bauland“ gewidmet sind und möglicherweise sogar schon durch einen Bebauungsplan erfasst sind, mit den entsprechenden Wasser- und Kanalanschlüssen zu versehen.

Neuregelung von Spielapparaten: Bewilligungspflicht

Seit 1. Juni 1999 ist das OÖ. Spielapparategesetz in Kraft. Dieses Landesgesetz regelt das Aufstellen und den Betrieb von Spielapparaten, Kegel- und Bowlingbahnen, Kinderreitautomaten und Musikautomaten, die Durchführung von Ausspielungen im Sinn des Glückspielgesetzes den Betrieb von Schießanlagen, die ausschließlich sportlichen Zwecken dienen.

An öffentlichen Orten (nicht für Wohnzwecke bestimmt) ist für das Aufstellen von Spielapparaten oder die Verwendung von Spielprogrammen eine Bewilligung bzw. Anzeige bei der Behörde notwendig.

Anzeigepflichtig ist das Aufstellen von Kegel- und Bowlingbahnen, Kinderreitapparaten, Tischfußballapparaten, Wurfpeilapparaten (Dartgeräte), Billardtischen, Air-hockey und Shuffleball-Spielapparaten und Schießanlagen. Eine formlose Anzeige ist beim Gemeindeamt einzubringen (Gebühr S 180,— pro Spielapparat).

Alle anderen Spielapparate sind durch die Bezirkshauptmannschaft bewilligungspflichtig (Befristung auf drei Jahre).

Rechtskräftige Bewilligungen gelten bis zum Ablauf einer allfälligen Befristung, höchstens jedoch bis 1. Juni 2002. Die erteilten Bewilligungen sind vom Betreiber von bewilligungs- und anzeigepflichtigen Spielapparaten zu überprüfen. Falls keine Bewilligung vorhanden ist, sollte umgehend in der Finanzabteilung der Marktgemeinde Kremsmünster, Zimmer 12, Tel. (07583) 52 55-16 DW, Frau Zwicklhuber, eine Auskunft eingeholt werden.

„Komm sei dabei“: Gestalten wir unsere gemeinsame Zukunft!

Nach einem Jahrzehnt konsequenter Arbeit zählt unser Bezirk österreichweit zu den Vorreiter-Regionen für nachhaltige („zukunftsfähige“) Entwicklung. So haben wir zur Zeit die geringste Arbeitslosenrate in ganz Österreich. Auf unsere Vergleichsdaten dürfen wir stolz sein! Sie befreien uns jedoch nicht von der Verantwortung, heute die Weichen für die Zukunft zu stellen.



Für alle Gemeinden des Bezirks ist das Jahr 2000 ein willkommener Anlass, um gemeinsam über die Zukunft der Region nachzudenken. Gerade wegen der zunehmenden Globalisierung gewinnt die Gestaltungskraft der BürgerInnen vor Ort an Bedeutung. An Ihnen liegt es, gemeinsam mit Verantwortungsträgern in unserer Region unseren Lebensraum zu gestalten und Lebensqualität für unsere Kinder zu sichern.

„Komm, sei dabei!“ ist somit eine Einladung an Sie persönlich:

**Freitag, 12. Mai, 19:00 Uhr,
Kulturzentrum Kino**

Ganz sicher werden wir miteinander einen interessanten Abend erleben, der viele Impulse für jeden persönlich, für uns als Gemeinde und für uns als Region bringen wird.

Bitte beachten Sie die **beiliegende Broschüre** „Komm sei dabei“, die viele Anregungen für die Bewusstseinsbildung in Richtung Nachhaltigkeit enthält.

Blutspendeaktion

Am 13. und 14. März 2000 wurde die Blutspendeaktion im Schulungsraum des Roten Kreuzes Kremsmünster durchgeführt. Herzlichen Dank den 165 Blutspendern in Kremsmünster.

Das silberne Abzeichen für fünf Blutspenden erhielten 11 Personen, das goldene Abzeichen für zehn Spenden erhielten 9 Personen, registrierte Mehrfachspender waren zehn Personen.

Kremsmünster: Viele sichere Bauernhöfe

Bislang haben in Oberösterreich insgesamt 629 Betriebe die Sicherheitsplakette der Sozialversicherungsanstalt der Bauern (SVB) erhalten. Das Jahr 1999 wurde zu einem Rekordjahr, denn an 55 neue Betriebe konnte bzw. kann diese begehrte Plakette überreicht werden. In Kremsmünster wurde über Initiative von Bauernbundobmann Karl Söllradl sogar eine beispielgebende Sonderaktion zum Erhalt der Sicherheitsplakette gestartet, welche sehr guten Anklang gefunden hat.

Die Voraussetzungen für den Erhalt dieser „Promotionsurkunde für Bauernhöfe“ sind, dass der Betrieb keinerlei sicherheitstechnische Mängel aufweist und außerdem im Hinblick auf Ordnung, Sauberkeit, Umgebungs- und Hofraumgestaltung sowie Betriebsführung vorbildlich ist.

Dr. Josef Striegl, Direktor der SVB-Landesstelle Oberösterreich: „Dass es sich auszahlt, etwas für die Sicherheit am Hof zu tun, beweist eine Untersuchung, die ergeben hat, dass das Unfallrisiko auf „normalen Betrieben“ 5 mal höher ist als bei Sicherheitsplakettenbetrieben“.

Weitere positive Effekte dieser SVB-Aktion sind die Senkung von Unfallfolgekosten, die Senkung des Haftungsrisikos für die einzelnen Betriebe, die Sicherung der Lebensqualität sowie eine Imagebildung für die Landwirtschaft - die Plakette ist Ausdruck für Kompetenz und Verantwortungsbewusstsein des Betriebsinhabers.

„Ich freue mich besonders, dass gerade viele bäuerliche Betriebe meiner Heimatgemeinde für die eigene Sicherheit und die Sicherheit der Familien einen so großen Beitrag leisten“, so Striegl bei der Verleihung der Sicherheitsplaketten im Rahmen der Vollversammlung des Maschinenringes „Oberes Kremstal“ im Kulturzentrum.

Ausgezeichnete Betriebe im Bezirk Kirchdorf:

- Hermine und Franz Galtbrunner, vlg. Klein-Haider, Dirnberg 7, Kremsmünster
- Rosemarie und Johann Mayr, vlg. Ottsdorfmayr, Grub 4, Kremsm.



Die Inhaber der ausgezeichneten Landwirtschaftsbetriebe

Kompostieranlage Eckbauer – neue, fixe Öffnungszeiten

Für die Kompostieranlage „Eckbauer“ (Johann Mayr, Mairdorf 2, Tel. 07583/71 09) wurden neue Öffnungszeiten fixiert: Die Anlieferung soll demzufolge von

**Montag bis Freitag
von 8:00 bis 19:00 Uhr**
bzw.
**Samstag
von 8:00 bis 17:00 Uhr**

erfolgen. Während dieser Zeit können folgende Materialien angeliefert werden bzw. wird gegen ein geringes Entgelt abgeholt:

Äste, Balkonblumen, Baumrinde, Grasschnitt, Heu, Holzasche, Laub, Nußschalen, Rasenschnitt, Sägespäne, Strauchschnitt, Stroh, Thujenreste und sonstiger Heckenschnitt, Topfpflanzen, Unkraut.

Außerhalb dieser Öffnungszeiten – insbesondere an Sonn- und Feiertagen – erfolgt keine Annahme. Bitte um Beachtung dieser neuen Öffnungszeiten.

- Christine und Gerhard Oberberger, vlg. Untermayrhofer, Krift 18, Kremsmünster
- Christine und Karl Söllradl, vlg. Lindemayr, Helmberg 12, Kremsmünster
- Rosemarie und Franz Striegl, vlg. Oberhadinger, Feyregg 32, Kremsmünster
- Anna und Johann Söllradl, vlg. Hacklmayr, Fierling 7, Rohr/Kremstal
- Johanna und Josef Passenbrunner, vlg. Huemer zu Auern, Auern 1, Nußbach, Wartberg/Kr.

Neue Betriebe

Tierarztpraxis Dr. Oberhuber – neue Öffnungszeiten

Kleintierordination an einem Montag, Mittwoch und Samstag von 09:00 – 11:00 Uhr, Freitag von 09:00 – 11:00 und 18:00 – 19:00 Uhr in der Tierarztpraxis von Dr. Wolfgang Oberhuber. Termine auch nach telefonischer Vereinbarung unter (07583) 78 28.

B & P Shop – neues Lokal

Der B & P Shop übersiedelte kürzlich vom Marktplatz in ein neues, kundenfreundlicheres Lokal in die Hauptstraße. Neben der bisherigen Produktpalette wie Computer, CD's, Telekommunikationsgeräte, Büroartikel, Kopierservice und Beschriftungen aller Art baut Geschäftsinhaber Andreas Pölguter vor allem den Servicebereich stark aus. So gibt es nun ein Service für alle Geräte, unabhängig vom Geschäft in welchem das Gerät erworben wurde. Adresse: Hauptstraße 21, Tel. (07583) 200 33, E-Mail: b+p-shop@ris.at, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7:30 bis 18:00 Uhr und Samstag von 8:00 bis 12:00 Uhr.

Stellenangebote

Die Marktgemeinde Kremsmünster schreibt hiermit gemäß den Bestimmungen des OÖ. Objektivierungsgesetzes folgenden Dienstposten geschlechtsneutral zur Besetzung aus:

Reinigungskraft für Volksschule Kremsmünster ab 1. August 2000

Anstellung als VB II/p5; die geistige und körperliche Eignung und die Fähigkeit zur Ausübung von verschiedenen handwerklichen Tätigkeiten sind Voraussetzung. Die Gemeinde strebt grundsätzlich die Einstellung eines Schulwart-Ehepaars an, wobei der interessierte Partner erst in frühestens fünf Jahren in den Gemeindedienst aufgenommen werden könnte. Ab diesem Zeitpunkt steht voraussichtlich auch eine Dienstwohnung in der Volksschule Markt zur Verfügung.

Allgemeine Voraussetzungen sind die Aufnahmeerfordernisse gemäß § 3 OÖ. LVBG wie die EU-Staatsbürgerschaft, ein einwandfreies Vorleben, die volle Handlungsfähigkeit, ein Lebensalter von mindestens 17 Jahren, die für die Tätigkeit notwendige Eignung und bei männlichen Bewerbern der abgeleitete Präsenzdienst. Bewerbungsgesuche mit Lebenslauf, Nachweisen über die Schul- bzw. Berufsausbildung und Foto müssen bis spätestens 19. Mai 2000 an das Marktgemeindegemeindeamt 4550 Kremsmünster, Rathausplatz 1, gerichtet werden.

Die Firma SPECTRA Marktforschung sucht wertvolle und zuverlässige **Mitarbeiter für Konsumerhebung** (freiberufliche Mitarbei-

ter) der Statistik Österreich (ehem. Statistisches Zentralamt) und SPECTRA Untersuchungen. Egal ob Sie berufstätig, Hausfrau, Rentner(in) oder Pensionist(in), Student(in) oder Schüler(in) – ab 18 Jahre – sind. Auto ist nicht erforderlich. Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte an SPECTRA Marktforschungsges.m.b.H, zu Hd. Fr. Lindmair, Brucknerstr. 3-5, 4020 Linz. Sie erreichen uns auch unter der Tel. Nummer 0732/6901 DW 20, oder Fax 0732/6901-4 oder E-mail Adresse: office@spectra.at.

Die Firma Ölsinger&Gütlbauer KG sucht ab Sommer 2000 einen **Landmaschinentechnikerlehrling**. Bewerbungen richten Sie bitte an Herrn Ölsinger (07583) 77 46.

Handwerklich geschickter **Pensionist für Gartenarbeit** ab sofort gesucht. Auskunft unter Tel. (0664) 300 69 65.

Der Gasthof Schicklberg sucht eine/n **Kellner/in** sowie Aushilfskräfte für Service und Küche. Auskunft unter Tel. (07583) 55 00, Fam. Zacherl.

Die Baufirma Ettinger sucht ab sofort einen **Platzmeister**, wenn möglich mit Traktorführerschein oder C-Führerschein und Schlosserkenntnissen. Anfragen unter Tel. 68 81.

Gesucht wird eine saubere, höfliche, flexible, deutschsprechende und ordentliche **Reinigungskraft** für den Raum Kremsmünster. Arbeitszeit ca. 4 Stunden täglich ab 15:00 Uhr; Bei Interesse melden Sie sich bitte unter der Tel. (0676) 325 34 02 oder (0676) 325 34 01.

Volksbildungswerk-Reise nach Portugal

Das Volksbildungswerk der Marktgemeinde Kremsmünster organisiert von 04.-08. Oktober 2000 eine Reise nach Portugal. Kosten: ATS 8.590,00 ab Linz mit Lufthansa

Lissabon zählt zu den schönsten Städten der Welt. Die Hauptstadt Portugals liegt am rechten Ufer des Teja. Die Altstadt Alfama mit ihren winkligen Gassen, die von alten Häusern mit bunt bemalten Kacheln und Hinterhöfen gesäumt sind. Museen, berühmte Sehenswürdigkeiten und einige elegante Geschäfts- und Einkaufsviertel runden das Angebot dieser Stadt ab.

Inkludierte Leistungen: Flug mit Lufthansa Linz-Lissabon und Porto retour in Economy Class, Flughafentaxen, 2 Nächtigungen in Lissabon, 1 Nacht in Obidos (ev. Pousada und 1 Nacht in Porto, Mittelklassehotels, Basis Doppelzimmer/DU/WC/Frühstück, (Einzelzimmer auf Anfrage), zentrale Lage, Fahrt mit Mietwagen. Stornoversicherung

ATS 140,00 oder Storno-Kranken-Auslandsreiseheilkosten ATS 210,00 möglich. Reiseleitung: Dr. Otto Kail.

Anmeldung bei Frau Hofer, Raiffeisenbank Kremsmünster, Tel. Nr. (07583) 53 55 – 18 DW.

Geschäftsraum

Wohn- und Geschäftshaus am Marktplatz
Die Raiffeisenbank Kremsmünster errichtet am Marktplatz ein Wohn- und Geschäftshaus. Nähere Auskünfte erteilen unter Tel. (07583) 53 55-0 die Geschäftsführer Dir. Peter Martin oder Mag. Karl Glinsner.



Architekturstudie neues Wohn- und Geschäftshaus am Marktplatz

Gewerbebetrieb mit Produktions- und Lagerräumen, Büros, Garagen und 70 m² Wohnung im Obergeschoß, Gesamtnutzfläche ca. 480 m², zu verkaufen. Kaufpreis: S 2.500.000, S-Real Kirchdorf, Tel. (07582) 606 80, Frau Oberberger.

Wohn- u. Geschäftshaus in der Hauptstraße zu verkaufen; Auskunft unter Tel. +49 (8669) 781 90

MR – SERVICE

bietet Ihnen **Profis** in folgenden Bereichen:

LANDSCHAFTSPFLEGE

- Rasenpflege
- Hecken- und Sträucherpflege
- Gartenpflege
- Spezialfällung und Baumpflege
- Wege freischneiden
- Rekultivierung

Landschaftspflege durch Profis.

Ihr Service... für gepflegte Anlagen!

WINTERDIENST

Auf Straßen, Parkplätzen und Einfahrten
Schneeräumung und Splittstreuung durch Profis.

Ihr Service... für freie Straßen!

GRUBENDIENST

Räumung und Entsorgung von Klärgrubeninhalten.
Grubendienst durch Profis

Ihr Service... für ein lebenswertes Morgen!

Über MR-Service haben Sie jederzeit Zugriff auf motivierte Fachkräfte. Mit MR-Service haben Sie die Gewähr, dass sich unsere Landwirte so um Ihre Aufträge kümmern, als ginge es um den eigenen Grund und Boden.

Ihre Aufträge werden von zuverlässigen Spezialisten durchgeführt. Wir garantieren termingerechte und saubere Durchführung sämtlicher Arbeiten.

Durch Geräte und Maschinen, die Ihrem Auftrag angepasst sind und von den Landwirten fachmännisch bedient werden, ist MR-Service kostengünstig und flexibel.

MR – Service Kontaktstelle

Oberes Kremstal

Guntendorf 19, 4550 Kremsmünster

Tel: 07583 / 7125, Fax: DW 3

E-Mail: mrobereskremstal@aon.at

Wohnraum

887 m² großer aufgeschlossener Baugrund zu verkaufen; Stiftsnähe, leichte Hanglage, ganztags Sonne; Auskunft unter Tel. (07583) 74 12

89,9 m² große Eigentumswohnung (Wz., Kü., Sz., 2 Ki., Abstellraum, Bad u. WC), Kellerabteil (10 m²) und Balkon (10 m²), zu verkaufen. Auskunft und Anfragen unter (0664) 234 82 38 oder per E-Mail: georg.zenner@chello.at

Schöne sonnige 2-Zimmer-Wohnung, toprenoviert, mit Autoabstellplatz, Kellerabteil, (Miete: ATS 3.000,00 + BK, Auskunft unter (07242) 592 98

82 m² große Eigentumswohnung mit Loggia, Baujahr 1987, zentrale Lage zu verkaufen. Auskunft unter (0676) 667 06 70

118,5 m² große Wohnung in der Hofwiese (Erdgeschoß) zu verkaufen. Beziehbar ab Herbst 2001. Auskunft unter (07583) 60 13

80 m² große Eigentumswohnung in der Hofwiese zu verkaufen. Auskunft unter (07583) 60 28

56 m² große Eigentumswohnung in der Hofwiese zu verkaufen. Auskunft unter (0664) 241 95 43

80 m² große Wohnung, Küche möbliert, zu vermieten. Miete ATS 7.000,00. Auskunft unter Tel. (07583) 85 55

55 m² große 3-Zimmer-Wohnung, neu renoviert, mit Einbauküche und sonniger Terasse zu vermieten. Auskunft unter Tel. (07583) 63 27 ab 17:00 Uhr

30 m² große Studiowohnung mit separatem Eingang zu vermieten. Auskunft unter Tel. (07583) 63 27 ab 17:00 Uhr

22 m² und 35 m² große Garconniere, vollmöbliert, zu vermieten. Auskunft unter Tel. (07583) 84 58

110 m² große teilmöblierte Wohnung am Gustermaierberg zu vermieten. Auskunft unter Tel. (07583) 65 73 ab 18:00 Uhr

24 m² großes Zimmer mit Kochgelegenheit zu vermieten. Auskunft unter Tel. (07583) 79 19

73 m² große Wohnung in Dehenwang zu vermieten. Miete ATS 4.000,00; Auskunft unter Tel. (07583) 71 80

Suche Baugrund oder Wohnhaus in Kremsmünster. Angebote an Tel. (0699) 10 28 51 13.

TUS Kremsmünster

Sektion LA und Schi

Ergebnis der 26. Ortsschimeisterschaft am Sonntag 27. Februar 2000:

Schüler I weiblich 91/jünger
1. Lehner Simone, 2. Gegenleitner Anja, 3. Wimmer Christine

Schüler I männlich 91/jünger
1. Schmatzer Laurenz, 2. Ganglbauer Josef, 3. Filzmoser Jakob

Schüler II weiblich 1989/1990
1. Ganglbauer Maria

Schüler II männlich 1989/1990
1. Ortman Philipp, 2. Eglseer Peter

Schüler III weiblich 1987/1988
1. Brandstätter Birgit, 2. Ganglbauer Bettina, 3. Hackl Justin

Jugend II weiblich 1982/1984
1. Strauß Nicole

Damen AK III 1949 und älter
1. Mirbek Ulrike

Damen AK II 1950/1959
1. Dirnhofer Veronika, 2. Nardin Irmgard

Damen AK I 1960/1969
1. Grabner Andrea, 2. Grassner Martina, 3. Ganglbauer Rosa

Damen Allgem. Klasse
1. Ganglbauer Manuela, 2. Janda Birgit, 3. Bruckner Christine

Schüler III männlich 1987/1988
1. Maurer Manuel, 2. Blüml Dieter, 3. Eglseer Benedikt

Jugend I männlich 1985/1986
1. Maurer Philipp, 2. Sperl Christian, 3. Mitterhauser Florian

Herren AK III 1949 und älter
1. Bruckner Johann, 2. Astner Peter, 3. Eder Ernst

Herren AK II 1950/1959
1. Gegenleitner Gerhard, 2. Grabner Gunter, 3. Dirnhofer Kurt

Herren AK I 1960/1969
1. Astner Hans-Jürgen, 2. Winter Karl, 3. Moshhammer Walter

Herren Allgem. Klasse 1970/1981
1. Bruckner Gerhard, 2. Bruckner Roland, 3. Astner Andreas

Snowboard Herren
1. Blüml Günther, 2. Stadlmayr Jürgen, 3. Krempf Stefan

Von 101 Teilnehmern wurden insgesamt 87 gewertet. Überlegene Ortsmeister wurden Manuela Ganglbauer und Gerhard Bruckner.

Sektion Leichtathletik

Bernhard Aglas kam bei den *Staatsmeisterschaften im Geländelauf* in Leoben mit nur 1,4 sek. Rückstand auf den Sieger ins Ziel und gewann Bronze in der Schülerklasse.

Ergebnis Oberösterreichische Landesmeisterschaften im Geländelauf, Vöcklabruck:
Schüler, Einzelbewerb: 1. Bernhard Aglas; Mannschaft: 2. TUS Kremsmünster (Bernhard Aglas, M. Fischer, Sebastian Söllradl).

Jugend, Mannschaft: 3. TUS Kremsmünster (Matthias Söllradl, Raphael Oberndorfinger und Martin Ammerer).

Ergebnis ASVOÖ-Meisterschaften im Geländelauf, Ottensheim:

ASVÖ-Landesmeister 2000: Tina Wenko, Josef Striegl jun., Barbara Dirnhofer, Andreas Eglseer und Gebhart Meidinger;

2. Plätze: Anna König, Johanna Angerbauer, Bernhard Aglas, Volkmar und Karlheinz Meidinger;

3. Plätze: Sebastian Söllradl, Markus Fischer, Tassilo Luger und Gebhart Meidinger.

Ergebnis Bezirksmeisterschaften im Geländelauf, Micheldorf:

Bezirksmeister 2000: Markus Kolmbauer, Barbara Dirnhofer, Sebastian Söllradl, Bernhard Aglas, Raphael Oberndorfinger und Gerhard Steinkogler

Orientierungslauf

Ergebnis Staatsmeisterschaften im Schi-OL, Tauplitzalm:

Herren Elite: 4. Gebhart Meidinger; Senioren: 3. Karlheinz Meidinger

Ergebnis: Staatsmeisterschaften im Langstrecken-OL, Ampflwang:

Herren 19-20: 5. Volkmar Meidinger, 6. Alexander Hühmayr

Neu: Taerobic-Anfängerkurs

Das neueste Sportprogramm in den USA wird von großen Sportlern, Hollywood-Berühmtheiten und tausenden Menschen wie folgt beschrieben: energiegeladen, explosiv, kraftvoll, beflügelnd. Sie werden fitter, schlanker und kräftiger. Entwickelt wurde es aus dem amerikanischen Tae Bo. Taerobic verbindet die eigenen verborgenen Stärken mit den alten Künsten Selbstverteidigung, Tanz und Boxen mit heißer Musik von heute.

Karin Rußmair, Obfrau und Trainerin des Taekwondo Atlantis TUS Kremsmünster & BudoSport Bad Hall, und langjährige und erfahrene Seminarleiterin bietet nun Anfängerkurse an.

Schon nach den ersten Trainingseinheiten können Sie erstaunliche und anhaltende Erfolge feststellen, wenn sich Ihre körperliche Fitness durch Taerobic steigert. Es ist leicht zu erlernen und enthält keine komplizierten Choreographien. Mit diesem Sportprogramm verbrennen Sie erstaunliche 800 Kalorien pro Stunde. Für Männer und Frauen!

Der Kurs beginnt am 2. Mai 2000 von 20:00 bis 21:00 Uhr in der Bezirkssporthalle und ist anschließend jeden Dienstag bis 26. Juni. Kursbeitrag: 550 S, Info: (07583) 65 94.

Werbung

22.Mai 99 - 05.November

Schloss Kremsegg

Die Militärmusik Europas

Öffnungszeiten: von 09:00 - 18:00 Uhr durchgehend

Veranstalter: Musica Kremsmünster

Montag, 01.Mai

Radtour des Alpenvereins

Wir radeln Richtung Marchtrenk und über Wels zurück, gesamte Wegstrecke ca. 50 km, Anmeldung bei Monika Zwicklhuber, Tel. (07583) 62 40

Veranstalter: Alpenverein Kremsmünster

Montag, 01.Mai

Maibaumaufstellen

und 1. Mai-Wanderung der Naturfreunde Auskunft bei Herrn Franz Schwaiger, Tel. (07583) 85 07

Veranstalter: Naturfreunde

Dienstag, 02.Mai

20:00 Uhr, Pfarrheim

Männerrunde

Veranstalter: Katholische Männerbewegung

Freitag bis Sonntag, 05.Mai - 07.Mai

Erlebnispark Stadlhuber

Tennis-Rasenplatzturnier f.Hobbyspieler

(Klein Wimbledon)

Veranstalter: Hotel-Pension-Gasthof-Erlebnispark Stadlhuber

Samstag, 06.Mai

14:00 Uhr, Gasthaus Schmidthaler

Muttertagsfeier

Veranstalter: Pensionistenverband (SPÖ)

Samstag, 06.Mai

12:00 u. 15:00 Uhr Start: Föhrenleiten, Gemeindegebiet Kremsmünster

Pirelli-Pyhrn-Eisenwurz-Rallye

Streckenführung im Bereich Kriift (wie im Jahr 1999), Ziel: Schmied z'Broding (Egendorf); interessanter Zuschauerpunkt beim FF Zeughaus Krühub
Veranstalter: Sperrer & Sperrer Sport Promotion, Kirchdorf/Krems

Sonntag, 07.Mai

19:30 Uhr, Pfarrsaal

Jahresversammlung

Veranstalter: Katholische Frauenbewegung

Sonntag, 07.Mai

7:30 bis 12:00 Uhr, Pfarrheimküche

Pfarrkaffee

zugunsten „Mütter in Not“

Veranstalter: Katholische Frauenbewegung

Sonntag, 07.Mai

Wanderung im Mostviertel

(Weistrach Umgebung) durch die blühenden Baumkulturen

Ges. Gehzeit: 4 Std., Anm. Franz Schaufler, Tel. (07583)78 47

Veranstalter: Alpenverein Kremsmünster

Sonntag, 07.Mai

Ganztagesradtour der Naturfreunde

Wels-Traun-Neuhofen-Kremsmünster

Auskunft bei Herrn Alfred Thaller, Tel: (07583) 74 43

Veranstalter: Naturfreunde

Dienstag, 09.Mai

19:30 Uhr, Kaplaneikirche Kirchberg

Maiandacht

Veranstalter: Goldhaubengruppe

Mittwoch, 10.Mai

14:30 Uhr, Gasthaus Baum mitten in der Welt

Jahreshauptversammlung

Veranstalter: Sudetendeutsche Landsmannschaft

Mittwoch, 10.Mai

14:00 Uhr, Gasthaus Schmidthaler

Muttertagsfeier

Veranstalter: Kriegsofopferverband Kremsmünster

Mi bis Sa, 10.Mai - 13.Mai

An der Welserbahn 2

Mutttertagesausstellung

in Traudi's Glasmalstube

Öffnungszeiten: Mi. 10.05 - Fr. 12.05.2000 von 14:00 - 18:00 Uhr u. Sa. 13.05.2000 von 09:00 - 12:00 Uhr

Veranstalter: Kunstgewerbe Waltraud Kaleikowitsch

Freitag, 12.Mai

19:00 Uhr, Kulturzentrum Kino

Bürger-Versammlung

Unter dem Motto „Komm sei dabei - Gestalten wir unsere Zukunft“ findet diese Versammlung für alle Bürgerinnen und Bürger von Kremsmünster statt. Nahversorgung ist Lebensqualität!

Diese Veranstaltung ist eine hervorragende Gelegenheit, Eigenverantwortung wahrzunehmen, Ideen und Projekte umzusetzen und so die eigenen Lebensbereiche aktiv mitzugestalten.

Aus dem Programm:

- Kurzvideo über den Bezirk Kirchdorf
 - Referate von Bezirkshauptmann Dr. Knut Speltz, Projektleiter Ing. Fritz Ammer und Bürgermeister Franz Fellingner
 - musikalische Umrahmung durch den Chor der Hauptschule Kremsmünster
 - Nahversorgerbuffet
- Veranstalter: Marktgemeinde Kremsmünster und Spes Schlierbach

Samstag, 13.Mai

Muttertagsnachmittag

Auskunft bei Frau Tanja König, Tel.: (07583) 51 25

Veranstalter: Naturfreunde-Kindergruppe

Samstag, 13.Mai

20:00 Uhr, Kaisersaal des Stiftes Kremsmünster

Orchesterkonzert

Mit dem Orchester der Landesmusikschule Kremsmünster und des Kulturvereines Ausserdem Werke: W. Rieger (Lehrer an der LMS Kremsmünster): "Verdeckung", J.Haydn: Sinfonie Nr.92; L.v.Beethoven: Konzert für Klavier und Orchester Nr.3, c-Moll - Solist: Werner Schröckmayr, Leitung: Wolfgang Kögler

Eintritt: Vorverkauf: ATS 100,- Abendkasse ATS 120,- Schüler bis 16 J. ATS 60,-; Kartenvorverkauf an der Landesmusikschule Kremsmünster, Tel. (07583) 84 24

Veranstalter: Landesmusikschule Kremsmünster und Kulturverein Ausserdem

Samstag, 15.Mai

9:30 Uhr, Stiftskirche

Pfarrfirmung

Pfarrfirmung zusammen mit den Schülern des Gymnasiums

Veranstalter: Pfarre Kremsmünster



Das Konzert des Schwarzmeer-Kosakenchores am Freitag, 26. Mai in der Kaplaneikirche Kirchberg zählt zu den Höhepunkten der Veranstaltungssaison

Freitag, 19.Mai

09:00 - 18:00 Uhr, Rathausplatz

Flohmarkt

Flohmarkt für Blumen, Sträucher und allerlei im Garten. Ein Teil des Erlöses wird für dringende Anschaffungen an einer öffentlichen Schule im Ort gespendet. Pflanzenspenden werden ab sofort gerne entgegengenommen oder bei Bedarf auch abgeholt. Anruf zwecks Abholung unter Tel. Nr. (07583) 63 14 oder (07583) 64 24 nachmittag.

Veranstalter: Frauenkreis Kremsmünster

Samstag, 20.Mai

14:00 Uhr, Marktplatz

Maiwanderung des Tourismusverbandes

Treffpunkt Marktplatz

Samstag u. Sonntag, 20.Mai - 21.Mai

Bauhof (Keplerstraße 1)

Flohmarkt des Siedlervereines

Sa, 20. Mai 2000 von 08:00 - 17:00 Uhr,

So, 21. Mai 2000 von 08:00 - 13:00 Uhr

Veranstalter: Siedlerverein Kremsmünster

Sonntag, 21.Mai

15:00 Uhr, Wolfgangssäule in Wolfgangstein

Maiandacht

Veranstalter: Bauerntracht und Sengstschmiedtrachten-Gruppe

Sonntag, 21.Mai

Ring - Wanderung

Rundwanderung im schönen Almtal

vom Almtaler Haus auf den Herrentisch (895 m), weiter zum Forsthaus Bernerau und über den Ödensee zurück zum Almtaler Haus, Ges. Gehzeit: 4,5 Std., Anm. Franz Schaufler, Tel. (07583) 78 47

Veranstalter: Alpenverein Kremsmünster

Sonntag, 21.Mai

07:00 - 12:00 Uhr, Bezirkssporthalle

Feuerwehrrabschnittsleistungsbewerb

des Abschnittes Kremsmünster

Veranstalter: Feuerwehr Irndorf (Kremsmünster)

Sonntag, 21.Mai

Bergtour Schieferstein/Ennstal

Auskunft bei Herrn Rudolf Sperl, Tel.:(07583) 62 87

Veranstalter: Naturfreunde

Donnerstag, 25.Mai

19:30 Uhr, Stiftsgymnasium

Vortrag - Geschichte der Botanik

in Kremsmünster von Dir.P.Amand Kraml

Veranstalter: Anselm Desing Verein

Freitag, 26.Mai

19:30 Uhr, Kaplaneikirche Kirchberg

Konzert des Schwarzmeer

Kosaken-Chores

Eintritt: Erwachsene S 180,—, Schüler/Studenten S 120,—, Kinder bis zum 8. Lebensjahr haben freien Eintritt; Vorverkauf: Tourismusbüro, Sparkasse und Raiffeisenbank Kremsmünster

Veranstalter: Engels Konzertbüro GmbH u. Tourismusverband Kremsmünster

Freitag, 26.Mai

13:00 - 19:00 Uhr, Bezirkssporthalle

OÖ Landesmeisterschaftsfinale

Volleyball - Supermini

Veranstalter: TUS Kremsmünster, Sektion Volleyball

Sonntag, 28.Mai

Stiftskirche u. Kaplaneikirche Kirchberg

Erstkommunion

Kirchberg 08:30 Uhr

Stiftskirche: 09:00 Uhr

Veranstalter: Pfarre Kremsmünster

Sonntag, 28.Mai

13:00 Uhr, Veranstaltungsort wird noch bekanntgegeben

8. Kremsmünsterer Mostkost

Veranstalter: Landjugend

Sonntag, 28.Mai

Schweizersberg - Wanderung

Liebliche Wanderung die für Kinder besonders gut geeignet ist. Wegverlauf: Von Pießling über den Höhenrücken des Schweizersberges, über Narzissenwiesen zum Tierpark Enghagen und im Tal zurück nach Pießling, Ges. Gehzeit: 3 Std., Anmeldung bei Lisi Soringauer, Tel. (07583) 84 68

Veranstalter: Alpenverein Kremsmünster

Sonntag, 28.Mai

10:00 Uhr, Bezirkssporthalle

Radtour ins Hintergebirge

Veranstalter: TUS Kremsmünster, Sektion Badminton

Sonntag, 28.Mai

13:30 Uhr, Treffpunkt vor der Stiftsschank

Botanische Streifzüge um Kremsmünster

Exkursion mit P. Amand Kraml

Veranstalter: Anselm Desing Verein

Montag, 29.Mai

19:30 Uhr, Winterraum des Stiftes

Ethik in der Wirtschaft -

Dekoration oder Notwendigkeit. P. Augustinus Heinrich Henckel von Donnersmarck. Vortrag und Diskussion

Frage: Macht Globalisierung die Wirtschaft unmenschlich? These: Es rechnet sich letztlich, nach ethischen Grundsätzen zu handeln. Es ist ökonomisch richtig, ethisch zu handeln.

Veranstalter: Forum Meierhof

Donnerstag, 01.Juni

9:00 Uhr, Stiftskirche

Fest Christi Himmelfahrt

„Tag der Älteren und Kranken“

Anschließend Einladung zum Frühstück.

Veranstalter: Katholische Frauenbewegung

Donnerstag, 01.Juni

Radtour Rohrbach - Linz

Mit der Mühlkreisbahn nach Rohrbach, weiter mit dem Fahrrad über Hühnergesschrei nach Obermühl, mit der Donaufähre erreichen wir das südliche Donauufer, weiter über Aschach und Ottensheim nach Linz, gesamte Wegstrecke 67 km, Anm. Gerhard Binder, Tel. (07583) 60 22

Veranstalter: Alpenverein Kremsmünster

Samstag, 03.Juni

20:00 Uhr, Kaisersaal des Stiftes

Chorkonzert

des AUSSERDEM-Vocalensembles

Das heurige Programm trägt den Titel „Madrigali damore“ und widmet sich ganz der Vocalmusik der Renaissance-Zeit: Komponisten des 16. Jhd., vor allem Italiener, Engländer, Franzosen und Niederländer schufen einen bis heute gültig gebliebenen Schatz an effektvollen Vertonungen von Madrigalen, wie die fein-erotischen Gedichte über das Lieben und die Liebenden damals genannt wurden. Leitung: Josef Pichler

Eintritt: ATS 130,00/100,00 (ermäßigt für Ausserdem-Mitglieder und SchülerInnen) Kartenvorverkauf in der Sparkasse Kremsmünster

Veranstalter: Kulturverein AUSSERDEM



Der Vocalmusik der Renaissance-Zeit widmen sich die Sängerinnen und Sänger des Vocalensembles AUSSERDEM am Samstag, 3. Juni im Kaisersaal des Stiftes

Sonntag, 04.Juni

**10jähriges Bestandsjubiläum
der Franziskuskapelle**

09:00 Uhr Feldmesse bei der Franziskuskapelle

10:30 Uhr Fröhlichschoppen in der Volksschule Krühub

Veranstalter: Franz Schreiner, Guntendorf 7, 4550 Kremsmünster (07583) 85 74

Samstag, 04.Juni

Wanderung Windhangkogel 1 334 m

Wir wandern von Scharnstein zur Ruine Scharnstein und auf einem Jagdsteig zum Gipfel, 800 Hm im Anstieg, Ges. Gehzeit ca. 4 Std., Anm. Willi Mitterbauer, Tel.(07228) 74 28

Veranstalter: Alpenverein Kremsmünster

Sonntag, 04.Juni

Radsternfahrt der Naturfreunde

Ziel: Kremsmünster

Auskunft bei Herrn Alfred Thaller, Tel.: (07583) 74 43

Veranstalter: Naturfreunde

Dienstag, 06.Juni

20:00 Uhr, Pfarrheim

Männerrunde

Veranstalter: Katholische Männerbewegung

Freitag, 09.Juni

19:00 Uhr, Kulturzentrum Kino

Abschlussabend der Landesmusikschule

Veranstalter: Landesmusikschule Kremsmünster

Sonntag, 11.Juni

08:30 Uhr, Kaplaneikirche Kirchberg

Pfingsthochamt

„MISSA IN G“ von Giovanni B. Casali

Orgel und Leitung: Konsulent Josef Baurnhuber

Montag, 12.Juni

Wanderung - Rinnkogel 1 823 m

Lohnender Aussichtsberg in der Nähe der Postalm, 1100 Hm im Anstieg, Ges. Gehzeit: ca. 6 Std., Anm. Franz Lösch, Tel. (07258) 34 48

Veranstalter: Alpenverein Kremsmünster

Montag, 12.Juni

09:00 Uhr, Stiftskirche Kremsmünster

Firmung

Deutsche Singmesse „Gott sei uns gnädig“ von Johann Seb. Bach

Orgel: Mag. Ingrid Achleitner

Leitung: Konsulent Josef Baurnhuber

13.Juni - 17.Juni

Schloss Kremsegg

Int. Militärmusiktreffen

Veranstalter: Musica Kremsmünster

Freitag, 16.Juni

20:00 Uhr, Kaisersaal des Stiftes

Stiftskonzert

Veranstalter: Verein der Freunde der OÖ Stiftskonzerte, 4010 Linz, Domgasse 12

Samstag, 17.Juni

Naturfreunde-Kindergruppe: Schatzsuche

Auskunft bei Frau Tanja König, Tel.: (07583) 51 25

Veranstalter: Naturfreunde

Samstag, 17.Juni

14:00 Uhr, Pfarrheimwiese

Spielefest für Kinder und Jugendliche

Veranstalter: Lions Club Kremsmünster

Sonntag, 18.Juni

9:00 bis 15:00 Uhr, Bezirksaltenheim

20 Jahre Bezirksaltenheim

Tag der offenen Tür mit Vorstellung des Hauses und Erklärungen auf den Stationen

09:00 Uhr Hl. Messe im Zelt anschließend Fröhlichschoppen mit der Musikkapelle bis ca. 12:00 Uhr; weitere Unterhaltung mit Musik bis ca. 15:00 Uhr

Veranstalter: Bezirksaltenheim Kremsmünster

Sonntag, 18.Juni

20:00 Uhr, Kaisersaal

Magnificat von Bach

Veranstalter: Gymnasialchor unter der Leitung von Pater Altman Pötsch

Wanderungen
Firmung
Stiftskonzerte
Sonnwendfeier
.....

Sonntag, 18.Juni

Wanderung - Nazogl 2 057 m

Aufstieg von der Hintereggeralm, über Angerkogel und Kühfeld zurück, 1000 Hm im Anstieg, Ges. Gehzeit: 6 Std., Anm. Peter Greiner, Tel. (07587) 69 53

Veranstalter: Alpenverein Kremsmünster

Sonntag, 18.Juni

Wanderung der Naturfreunde

Vogelgesangsklamm - Bosruckhütte - Rohrauerhaus - Hofalm

Auskunft bei Herrn Rudolf Dorfer, Tel.: (07583) 78 48

Veranstalter: Naturfreunde

Dienstag, 20.Juni

19:00 Uhr, Kulturzentrum Kino

Abschlussabend der Landesmusikschule

Ausführende: Instrumental- und Ballettklassen der LMS Kremsmünster

Veranstalter: Landesmusikschule Kremsmünster

Freitag, 23.Juni

ab 20:00 Uhr, Gusterberg

Sonnwendfeier

mit Spielen für Kinder

Veranstalter: TUS Kremsmünster, Sektion Turnen

Samstag, 24.Juni

20:00 Uhr, Kaisersaal des Stiftes

Stiftskonzert

Veranstalter: Verein der Freunde der OÖ Stiftskonzerte, 4010 Linz, Domgasse 12

Samstag u. Sonntag, 24.Juni - 25.Juni

Samstag ab 14:00 Uhr, Stift

Dekanats-Kinderfest

Veranstalter: Kath. Jungschlar

Sonntag, 25.Juni

11:00 Uhr, Kaisersaal des Stiftes

Stiftskonzert

Veranstalter: Verein der Freunde der OÖ Stiftskonzerte, 4010 Linz, Domgasse 12

Sonntag, 25.Juni

Wanderung - Natterriegel 2 065 m

Aufstieg vom Buchauer Sattel über Grabneralm und Admonterhaus, 1200 Hm im Anstieg, Ges. Gehzeit: ca. 6 Std., Anm. Hans Soringauer, Tel. (07583) 84 68

Veranstalter: Alpenverein Kremsmünster

Sonntag, 25.Juni

Bergtour der Naturfreunde - Kl. Priel

Auskunft bei Herrn Rudolf Sperl, Tel.: (07583) 62 87

Veranstalter: Naturfreunde

Samstag, 01.Juli

ganztägig, ab 10:30 Uhr, Faustballanlage bei der Bezirkssporthalle

11. Faustball-Ortsmeisterschaft

(R.D. Winterleitner-Gedenktourier)

Faustballturnier für Hobby- und Firmenmannschaften. Anmeldung bei Herrn Wolfgang Doppringer Tel. (07583) 60 78 oder Herrn Klaus Hübner sen., Tel. (07583) 73 85

Veranstalter: TUS, Sektion Faustball

Sonntag, 02.Juli

ganztägig, Stift

Pfarrfest

09:00 Uhr Festgottesdienst

Veranstalter: Pfarre Kremsmünster

Sonntag, 02.Juli

Wanderung - Schoberspitze 2 126 m

Aussichtsreiche Bergtour auf den markantesten Gipfel des Plannerkessels, 600 Hm im Anstieg, Ges. Gehzeit: ca. 4 Std., Anm. Franz Schaufler, Tel. 7847

Veranstalter: Alpenverein Kremsmünster

Sonntag, 02.Juli

19.00 Uhr, Theatersaal Stift Kremsmünster

Konzert mit „Bluatschink“

Die bekannte Tiroler Band „Bluatschink“ spielt ein Benefizkonzert zugunsten des neuen JugendImpulsZentrums im Stift Kremsmünster. Die beste Referenz war wohl das Open-Air-Konzert mit STS im Vorjahr im Stiftshof, bei dem "Bluatschink" einen umjubelten Auftritt als Vorgruppe absolvierten. Ein Termin, den man/frau sich nicht entgehen lassen kann!

Veranstalter: Dekanatsjugend

Werbung

Tag	Praktischer Arzt
30. Apr 00	Dr. Ziegler Wolfgang, (07583) 61 44, 61 43, Kremsmünster
01. Mai 00	Dr. Ziegler Wolfgang, (07583) 61 44, 61 43, Kremsmünster
07. Mai 00	Dr. Schmidinger Josef, (07244) 87 62, Sattledt
14. Mai 00	Dr. Weingartner Michael, (07583) 55 33, Kremsmünster
21. Mai 00	Dr. Pöcksteiner Anton, (07583) 77 30, 77 36, Kremsmünster
28. Mai 00	Dr. Krinzingler Rudolf, (07240) 83 01, Sipbachzell
01. Jun 00	Dr. Ziegler Wolfgang, (07583) 61 44, 61 43, Kremsmünster
04. Jun 00	Dr. Weingartner Michael, (07583) 55 33, Kremsmünster
11. Jun 00	Dr. Schmidinger Josef, (07244) 87 62, Sattledt
12. Jun 00	Dr. Weingartner Michael, (07583) 55 33, Kremsmünster
18. Jun 00	Dr. Pöcksteiner Anton, (07583) 77 30, 77 36, Kremsmünster
22. Jun 00	Dr. Krinzingler Rudolf, (07240) 83 01, Sipbachzell
25. Jun 00	Dr. Ziegler Wolfgang, (07583) 61 44, 61 43, Kremsmünster

Zahnarzt
Dr. Leithner Christian, (07562) 524 20, Windischgarsten
Dr. Aichberger Dietmar, (07582) 634 30, Micheldorf
Dr. Schoderböck Robert, (07583) 76 27, Kremsmünster
Dr. Huemer Fritz, (07586) 88 20, Pettenbach
Dr. Berger Renate, (07582) 620 72, Kirchdorf/Krems
Dr. Koppelhuber Helmut, (07582) 636 56, Kirchdorf/Krems
Dr. Medweschek Romana, (07583) 53 75, Kremsmünster
Dr. Medweschek Heribert, (07583) 53 75, Kremsmünster
Dr. Dorninger Armin, (07582) 625 36, Micheldorf
Dr. Häupl Angelika, (07583) 63 66, Kremsmünster
Dr. Schoderböck Eveline, (07583) 76 27, Kremsmünster
Dr. Milajkovic Alfred, (07562) 85 01, Windischgarsten
Dr. Pramhofer Friedrich, (07582) 830 20, Schlierbach

Änderungen beim Ärztedienst vorbehalten.

Der aktuelle Ärztedienst kann jederzeit bei der Leitstelle des Roten Kreuzes Kirchdorf, ☎ (07582) 141, abgefragt werden.

..... S T A N D E S A M T

Bericht für die Zeit vom 11. Februar bis 13. April 2000

Geburten

Maria und Konrad Bischof, Schürzendorf 13	<i>Benedikt</i>
Sabine und Friedrich Gruber, Wolmersgraben 12	<i>Dominik</i>
Petra und Johann Hubl, Grub 2	<i>Thomas</i>
Eva Danzberger und Walter Zehetner, Hehenberg 35	<i>Anna Christina</i>
Heide Maria und Karl Winter, Mairdorf 8	<i>Kristina</i>
Karin und Manfred Neubauer, Carlonestraße 13	<i>Tobias</i>
Mag. Alexandra und Boris Greiner, Greinerstraße 66	<i>Marie</i>
Mira und Marijan Matanovic, Therese Kinsky-Weg 2	<i>Maristella</i>
Lumturje und Sehad Tara, Herrengasse 18	<i>Elvire</i>



Erich Jansch, Krift 40
Maria Platzl, Josef Roithmayr-Straße 5
Rosina Roiser, Josef-Assam-Straße 3
Ing. Otto Ettinger, Bahnhofstraße 12
Georg Mayr, Mairdorf 1
Rosina Tatzreiter, Hehenberg 62
Pauline Langeder, Josef-Assam-Straße 3
Josef Mayr, Dehenwang 18
Maria Friedmann, Gustermairberg 2
Anna Ritter, Hofwiese 2
Helene Knotz, Josef-Assam-Straße 3
Franziska Weinmann, Josef-Assam-Straße 3
Maria Kleinhagauer, Dehenwang 15
Franziska Öllinger, Hofwiese 4
Theresia Steinmaurer, Wolfgangstein 13
Maria Sattelmayer, Sipbachzeller Straße 34
Mathilde Pramesberger, J.-Assam-Straße 3
Arnold Appelt, Josef Lederhilger-Straße 9
Ilse Messner, Breite Steine 1
Beatrix Zippermayr, Franz Höinig-Straße 5
Josefa Kuntner, Sandberg 49
Theresia Mottl, Josef-Assam-Straße 3
Prof. Karl Kögler, J.-Lederhilger-Straße 4
Luca Tubic, Mitterweg 12
Johanna Karrer, Grüntalerstraße 3
Anna Zödl, Windfeld 3
Margarete Maier, Gosenhuberstraße 8
Berta Hubinger, Papiermühlstraße 8
Maria Platzer, Prandtauerstraße 18
Theresia Schachl, Krift 9
Anna Egger, Josef-Assam-Straße 3
Katharina Wallner, Josef-Assam-Straße 3
Rosa Pakanecz, Marktplatz 4
Anna Lintner, Josef-Assam-Straße 3
Theresia Rammerstorfer, Herrengasse 6

Katharina Hable, Mitterweg 8
Anna Stuntner, Josef-Assam-Straße 3
Stefanie Seilmayr, Josef-Assam-Straße 3
Anna Krahofer, Glasgasse 18
Anna Rohregger, Josef-Assam-Straße 3
Josef Huemer, Therese Kinsky-Weg 10
Anna Lamb, Kreuzberg 4
Peter Rohrauer, Greinerstraße 32
Hilda Hackenberg, Josef-Assam-Straße 3
Anna Hunger, Subiacostaße 23
Franz Worf, Burgfried 9

Wir bedauern 11 Todesfälle

Ludmilla Gottenhuber, Linzerstraße 39, gest. in Kremsmünster, im 78. Lj.
Ilse Stix, Kremsegger Straße 56, gest. in Kirchdorf/Krems, im 72. Lj.
Maria Bruckner, Stifterstraße 7, gest. in Kremsmünster, im 92. Lj.
Irmgard Windischbauer, Franz Höinig-Straße 11, gest. in Ried/Innkreis, im 70. Lj.
Cäcilia Mühlbacher, Bahnhofstraße 30, gest. in Kremsmünster, im 85. Lj.
Theresia Spornbauer, Feyregg 31, gest. in Kirchdorf/Krems, im 86. Lj.
Vasfi Kadrija, Josef Roithmayr-Straße 1, gest. in Linz, im 53. Lj.
Barbara Torggler, Josef-Assam-Straße 3, gest. in Kremsmünster, im 95. Lj.
Elisabeth Weißnicht, Josef-Assam-Straße 3, gest. in Kremsmünster, im 94. Lj.
Henriette Mayer, Josef-Assam-Straße 3, gest. in Kremsmünster, im 90. Lj.
Karoline Wimmer, Regau 4, gest. in Wels, im 71. Lj.

Hochzeiten

Manda Matic und Oliver Mijic, Gablonzerstraße 33
Petra Yvonne Haim und Markus Huemer, Krift 7

Diamantene Hochzeit

Josef und Rosa Grabner, Burgfried 3

Gratulationen zum Geburtstag

Josef Agrill, Au 5



IMPRESSUM :

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Kremsmünster, Rathausplatz 1, 4550 Kremsmünster
 Redaktion: Marktgemeinde Kremsmünster, Rathaus, Zimmer 25, ☎ (07583) 52 55-26 DW
 Internet: www.kremsmuenster.at/gn - E-Mail: gemeinde@kremsmuenster.at
 Druck: Druckerei Mittermüller, Oberrohr 9, 4532 Rohr / Kremstal
 Verlagspostamt: 4550 Kremsmünster - Erscheinungsort: 4550 Kremsmünster - Herstellungsort: 4532 Rohr
Redaktionsschluss: Juli/August 2000: Mittwoch, 14. Juni 2000